Der Ruf von

Stegmaier Bier

beruht auf

Qualität.

Um diese Qualität zu liefern (was seit über 50 Jahren geschieht), macht es theuer, da wir nur die besten Hopfen und Malz ankaufen. Es ist das beste für die Wohnung, Club oder Cafe, wegen seiner vorzüglichen Qualität, und wenn Sie es verlangen bestehen Sie darauf, anstatt der „billigen", „gerade so gut" Sorte, an denen der Händler mehr profitirt.

Stegmaier Brau Companie,

Scranton Telephone:

Bell, 456–R. Neues, 1533.

Ebert-Frey Photographic Studio,

421 Lackawanna Avenue,

Scranton, Pa.

Wer irgend welche photographische Arbeiten in oder außerhalb dem Studio gethan haben will, kann von uns promot, gut und billig bedient werden. Niemand soll unbefriedigt unser Studio verlassen.

Um geneigten Zuspruch bittend

Ebert-Frey.

Union Ticket Agentur.

Autorisirte Agenten für alle Dampfschiff-Linien. Niedrigste Raten von und nach Europa. Geld nach allen Theilen der Welt zu niedrigsten Preisen befördert. Fremdes Geld gekauft und verkauft zu niedrigsten Quotationen. Vollmachten, Kaufbriefe und Pässe besorgt in allen Sprachen. Ein öffentlicher Notar ist immer in der Office zu finden.

Union Ticket Agentur,

303 Lackawanna Ave., Scranton.

Neues Phone 303, altes 680–5.

„Hotel Belmont,"

Lackawanna und Adams Avenues,

in nächster Nähe des Laurel Linie und des Lackawanna Bahnhofes.

Kimmacher & Wenzel, Eigenthümer.

Das Hotel wird nach europäischem Plane geleitet. Beste Küche, luftige Zimmer, prompte Bedienung. Die besten hiesigen und importirten Getränke und prima Cigarren. Ebenfalls auch „Fürstenberg-Bräu" aus Baden, Tafelgetränk Se. Majestät des Deutschen Kaisers.

Wm. F. Kiesel,

Passage- Notariats- und Bank-Geschäft, Feuer-Versicherung.

[Etablirt 1859.]

315 Lackawanna Ave., Scranton, Pa.

Schiffskarten jeder Dampferlinie nach und von Europa und dem Orient.
Vermögen sowie Erbschaften einkassirt.
Vollmachten, Testamente usw. ausgefertigt.
Vereinigte Staaten Reisepässe besorgt.
Geldsendungen nach allen Welttheilen.
Verkauf von Häusern und Bauplätzen.

Deutsche Schön-Färberei,

327 N. Washington Ave.

Beide Telephone.

Alle Arbeit nach bester Weise vollführt. Dem Reinigen und Plätten spezielle Aufmerksamkeit geschenkt. Arbeit abgeholt und abgeliefert.

Geo. W. Schmidt, Eigenth

Eisenbahn Zeittabelle.

Delaware, Lackawanna und Western Bahn.

In Kraft den 24. Juni 1906

Südlich—Verläßt Scranton für New York um 2.05, 3.20, 6.05 8.00, 10.20, Vorm.; 12.40, 3.25 und 3.40 Nachmittags. Für New York und Philadelphia, um 8.00 Vorm.; 12.40 und 3.35 Nachmittags. Für Tobyhanna, 6.10 Nachmittags.

Nördlich—Für Buffalo um 1.15, 6.25 u. 9.00 Mor.; 1.55 6.40 und 11.10 Nachmittags. Für Binghamton, Elmira und Zwischenstationen um 10.10 Mor und 1.05 Nachm. Für Oswego Syracuse und Utica, um 1.15 und 6.25 Mor.; 1.55 Nachmittags. Oswego, Syracuse und Utica Zug um 6.25 Mor. läuft täglich, ausgenommen Sonntags. Für Montrose um 9.00 Mor.; 1.05 und 6.40 Nachm. Nicholson Accomodation um 4.00 Nachmittags. Binghampton Accomodation, um 6.15 Nachmittags.

Bloomsburg Division—Verläßt Scranton für Northumberland um 6.35, 10.20 Mor.; 1.55 und 6.40 Nachm. Für Plymouth um 9.05 Nachmittags.

Sonntags-Züge

Südlich—Für New York um 2.05, 3.20, 6.05 und 10.20 Morgens; 3.35 und 3.40 Nachm.

Nördlich — Für Buffalo um 1.15, und 6.25 Mor.; 1.55, 6.40 und 11.10 Nachm. Für Binghamton und Zwischenstationen, 9.00 und 10.10 Vormittags.

Bloomsburg Division—Verläßt Scranton um 10.20 Mor. und 6.40 Nachmittags.

Lackawanna & Wyoming Valley.

(Laurel Linie.)

Zwischen Scranton und Wilkes-Barre.

Züge verlassen Scranton um 1.00, 2.00, 3.00, 4.00, 5.00 und 6.00 Morgens. Um 5.40 Morgens an Wochentagen und alle nachfolgende zwanzig Minuten, und um 7.00 Morgens an Sonntagen und alle nachfolgende zwanzig Minuten bis und inklusive 12.00 Nachts, in Wilkes-Barre 41 Minuten später ankommend.

Expreßzüge, nur in Pittston anhaltend, verlassen Scranton alle Stunde täglich, ausgenommen Sonntags und Feiertagen, von 7.19 Morgens bis 7.19 Abends, und treffen in Wilkes-Barre 30 Minuten später ein.

Oefterer Dienst zwischen Scranton, Nay Aug Park, Luna Park, Petersburg und Dunmore.

Siehe Fahrplan für gewöhnlich fördernde Züge.

Trat in Kraft am 8. Juli 1907.

Germanen und Slawen.

Wo sie sich auf deutscher Erde im Laufe der Jahrhunderte ablösten.

Daß der Hauptfluß des Wendenlandes einen deutschen Namen trägt, wird von allen namhaften Forschern zugegeben. Das Wort Havel gehört zu Haff und Hafen und bedeutet: Fluß mit seeartigen Erweiterungen. Von diesen seeartigen Erweiterungen haben einige slawische Namen, und in zweien steckt, wie Julius Koblischke in der „Deutschen Erde" (Gotha, Justus Perthes) ausführt, der urgermanische Name des Flusses in der slawisirten Form. Die beiden Havelseen Woblitz (in Mecklenburg-Strelitz) und Wublitz (westlich von Potsdam) zeigen in altenUrkunden die Namensform Woblesko; sie haben also früher die slawische Endung -sko, später die deutsche -itz. Sie bedeuten den von der Wobla durchströmten See. Wobla aber, mit dem in slawischen Mundarten so beliebten Vorschlag des W, ist das aus Urkunden und dem altschechischen Chronisten Pulkawa bekannte Obula, und dies ist nur die lautgerechte Slawisirung des urgermanischen Habula, aus dem später niederdeutsch Havel geworden ist. Vor dem Eindringen der Wenden hatte also der Fluß schon einen deutschen Namen, Habula, den die von der Oder vordringenden Slawen sich mundgerecht machten in Obula oder Obla. Die slawisirte Form verschwand allmählich, als dasHavelgebiet seit Heinrich dem Löwen wieder neu dem Deutschthum gewonnen wurde. Den deutschen Namen hatten auch fern vom Flusse die nordthüringisch-sächsischen Siedler um Magdeburg festgehalten. Sie haben auch vom 12. Jahrhundert an die Havelgegend neu besiedelt, die ihre Vorväter, die Thüringer des alten von Chlodwigs Sohn Theuderich 530 zerstörten Reiches, schon einmal besessen und benannt hatten.

Gut erklärt.

Auf dem ersten Kolonialkongreß in London waren Abgesandte aus allen britischen Kolonien erschienen. Als Pantoni, ein australischer Eingeborener, nach seinem Vaterlande zurückkehrte und seinen Landsleuten Bericht erstattete über das, was er im fernen Lande gehört und gesehen hatte, da forderten sie ihn auf, ihnen doch das mächtige London so zu schildern, daß sie sich ein Bild davon machen könnten. Er nickte bedächtig mit dem Kopfe, schaute ein paar Augenblicke sinnend vor sich hin und winkte ihnen dann, ihm zu folgen. Ohne ein Wort zu äußern, trat er an einen großen Ameisenhügel heran und stürzte ihn um. Im Umsehen war der Boden bedeckt mit zahllosen Ameisen, die scheinbar ziel- und zwecklos aneinander vorüberstürzten und kreuz und quer nach allen Windrichtungen durch- und auseinander rannten.

„London — London — London!" schrie Pantoni, indem er mit den Händen nach dem zerstörten Ameisenbau wies und seine Freunde auf dies sinnverwirrende Gekribbel aufmerksam machte.

Flugapparat gegen Luftschiff.

Aus Paris meldet man: Die Luftschifferoffiziere von Chalet und Meudon haben interessante Versuche auf dem Eiffelthurm gemacht. Es handelt sich um ein neues Angriffsverfahren gegen lenkbare Ballons, das von dem Genieoffizier Taron erfunden worden ist. Von der Vermuthung ausgehend, daß es einem französischen Flugapparat gelungen sei, sich über einen feindlichen Luftballon zu erheben, läßt der Flugapparat gegen den Ballon einen Pfeil fallen, der von der Hand des Aviatikers geworfen wird und durch seine eigene Schwere in die Tiefe saust. Der Pfeil ist so konstruirt, daß er fortwährend mit der Spitze gegen die Erde gerichtet bleibt und beim Aufprallen auf den Ballon dessen Hülle nicht nur zerstört, sondern gleichzeitig auch die Explosion eines kleinen Torpedos verursacht, wodurch der gesammte Ballon sammt Insassen zerstört werden kann. Die Versuche erfolgten von der ersten Etage des Eiffelthurmes auf kleine Ballons und verliefen sehr befriedigend.

Das reklamirte Trinkgeld.

Der amerikanische Präsident Johnson war ein entschiedener Gegner der Trinkgelder. Einst speiste er in einem bekannten Restaurant und gab nachher beim Begleichen seiner Rechnung dem Kellner, seinen Grundsätzen getreu, kein Trinkgeld.

„Und der Kellner?" fragte daher der Schwarzbefrackte aufmunternd, indem er die Hand nochmals ausstreckte.

„Steht nicht auf der Speisekarte. Habe auch keinen gegessen!" meinte der Präsident ruhig und ging.

Das Meisterwerk.

„Was? Anstatt sich aufs Examen vorzubereiten, führen Sie meineTochter spazieren?"

Herr Professor, Sie haben mir empfohlen, mich viel mit Ihren Werken zu beschäftigen — und das hier halte ich für das beste davon!"

Scheriff's-Verkauf

—von—

Werthvollem Grundeigenthum,

—am—

Freitag, 6. Januar 1911.

Gemäß verschiedener Exekutionsbefehle von Fiera Facias, Levari Facias und Venditioni Exponas, ausgestellt von dem Common Pleas Gericht von Lackawanna County, an mich gerichtet, werde ich aussetzen zum öffentlichen Verkauf durch Versteigerung oder Ausruf an den höchst oder meist Bietenden, für Baar, in dem Gerichtsgebäude in der Stadt Scranton, Lackawanna County, am Freitag, den 6. Januar A. D. 1911, um 10 Uhr Vormittags des besagten Tages, alle die Rechte, Titel und Interessen der Verklagten in und auf die nachfolgend beschriebenen Lots, Striche oder Parzellen Land, wie folgt:

No. 1.—All die Oberflaeche oder das Grundrecht all jener Lot oder Parzelle Land, gelegen in dem Borough Old Forge Lackawanna County und Staat Pennsylsylvania, begrenzt und beschrieben wie folgt: Anfangend an einer Ecke von Lot No. 125 an George Strasze, dann entlang Lot No. 147 Fusz zur Ecke von Lot No. 126, dann entlang derselben suedlich 46¼ Grade, westlich 50 Fusz zur Ecke von Lot No. 129, dann entlang derselben 146 zu einer Ecke an George Strasze, dann entlang besagter Strasze noerdlich 46¼ Grade, oestlich 50 Fusz zu einer Ecke und dem Anfangsplatze. Ist dasselbe Eigenthum, uebertragen durch Lorenzo Semenza et. ux. an Ignazio Bonitati durch Deed datirt den 1. April 1907 und eingetragen in Lackawanna County im Deedbuch No. 230, Seite 141. Alles verbessert, mit einem zweistoeckigen hoelzernen Wohnhause und Auszengebaeuden darauf.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage von Leonard Lins gegen Ignazio Bonitati. Schuld $1,200. Interessen vom 16. November 1910, Anwaltsgebuehren und Kosten. Judgment No. 35, Januar Termin 1911. Fi Fa. zum Januar Termin 1911.

CAREY, Anwalt.

Ferner: Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage von Leonard Lins gegen Ignazio Bonitati. Schuld $1,000. Interessen vom 16. November 1910, Anwaltgebuehren und Kosten. Judgment No. 36, Januar Termin 1911. Fi. Fa. zum Januar Termin 1911.

CAREY, Anwalt.

Ferner:

No. 3.—Alle die Rechte, Titel und Intressen der Verklagten Marie O'Hara, Thomas F. O'Hara und Teresa O'Hara, oder Marie O'Hora, Thomas F. O'Hora und Teresa O'Hora, auf all jene gewisse Lot, Strecke oder Parzelle Land, gelegen in der Stadt Scranton, Lackawanna County und Staat Pennsylvania, bekannt und verzeichnet of J. Heerman's Karte von Sued Hyde Park als Lot No. 33 im Block No. 32, und ist 50 Fusz in Front an Fourth Avenue, jetzt Emmett Strasze genannt, und 150 Fusz in Tiefe. Ist dasselbe Grundstueck, uebertragen durch Carey Brazill an Anthony O'Hara durch Deed datirt den 17. Juli 1886 und ist eingetragen im besagten County im Deedbuch No. 35, Seite 287, etc. Alles verbessert, mit einem zweistoeckigen hoelzernen Wohnhause und Auszengebaeuden darauf.

Mit Beschlag belegt und in Eekution genommen auf die Klage der Artisans' Building and Loan Association von Scranton, Pa., gegen Marie O'Hora, Thomas F. O'Hora und Teresa O'Hora. Schuld $2,800. Interessen vom 11. Maerz 1910, Anwaltsgebuehren und Kosten. Judgment No. 110, November Termin 1910. Alias F. Fa. zum Januar Termin 1911.

PARTRIDGE, Anwalt.

Ferner:

No. 4.—Alle die Rechte, Titel und Interessen des Verklagten in und auf all jene gewisse Lot, Strecke oder Parzelle Land, gelegen in dem Borough Olyphant, Lackawanna County und Staat Pennsylvania: Anfangend an der nordwestlichen Seite einer oeffentlichen Landstrasze, die von Scranton nach Archbald fuehrt, an der suedlichen Ecke von Eigenthum frueher dem John Pritchard, aber zuletzt der Bridget McDonnell, dann entlang besagter Strasze fuehrend suedwestlich 45 Fusz zur Ecke eines Zaunes an dem Scheunenhof, frueher der Delaware & Hudson Canal Company gehoerend, jetzt dem Bernard Carr, dann noerdlich 43 Grade, westlich 11 18-100 Ruthen zu einer Pfostenecke an der noerdlichen Ecke des besagten Scheunenhofes, dann noerlich 17½ Grade, oestlich 52 Fusz zu der Ecke an der oestlichen Seite eines schwarzen Wildkirschenbaumes auf dem besagten Pritchard Eigenthum, dann entlang besagter Pritchard's Linie suedlich 43½ Grade westlich 127 Fusz zu einem Pfosten nahe dem Kohlenhause auf besagtem Eigenthum, dann entlang der Linie unter der westlichen Ecke des besagten Kohlenhauses und unter der oestlichen Ecke des Ofens auf dem Eigenthum freuher geeignet von Richard Pritchard suedlich 32 Fusz zu einem Pfosten, 4½ Fusz westlich an der westlichen Ecke von besagtem John Pritchard's Wohnhaus, dann in suedoestlicher Richtung, so dasz es die nordoestliche Seite der Brunnenmauer streift, 62 Fusz zum Pnkte des Anfangsplatzes; enthaltend etwa 8,0000 oder 9,000 Quadratfusz. Ist dasselbe Eigenthum uebertragen an William H. McDonnell durch Bridget McDonnell durch Deed, datirt den 22. Juli 1897 und eingetragen am 13. August 1898 im Deebuch No. 165, Seite 28, in der Lackawanna County Recorder's Office. Alles verbessert, mit einem einfachen zweistoeckigen hoelzernen Wohnhause.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage der Title Guaranty and Trust Company von Scranton, Pa., deren Name jetzt verwandelt ist in Title Guaranty and Surety Company, gegen William H. McDonnell, manchmal genannt McDonnall. Schuld $400. Interessen vom 14. November 1910, Anwaltgebuehren und Kosten. Judgment No. 393, November Termin 1910. Fi. Fa. zum Januar Termin 1910.

WARREN, KNAPP & O'MALLEY, Anwaelte.

Ferner: Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage der Title Guranty and Trust Co. von Scranton, Pa., deren Name jetzt verwandelt ist in Title Guaranty and Surety Company, gegen W. H. McDonnell. Schuld $1,400. Interessen vom 14. November 1910, Anwaltgebuehren und Kosten. Judgment No. 392, Nov. Termin 1910. Fi. Fa. zum Januar Termin 1910.

WARREN, KNAPP & O'MALLEY, Anwaelte.

Ferner:

No. 5.—Die Oberflaeche oder das Grundrecht all jener gewissen Lot Land, gelegen in der Stadt Scranton, Lackawanna County und Staat Pennsylvania. Ist die suedliche Haelfte von Lot No. 4 im Quadrat oder Block No. 98 und gelegen an Prospect Avenue, auf dem Plane von Lots der Meadow Brook Land Company in der Stadt Scranton und in dem Township Lackawanna. Besagte Lot is ausfuehrlicher beschrieben wie folgt, nemlich: Anfangend an einer Ecke von Land des Camillo Notari an Prospect Avenue, dann oestlich entlang der Linie des besagten Camillo Notari 150 Fusz zu einer Ecke, dann suedlich in Linie parallel mit Prospect Avenue 20 Fusz zu einer Ecke, dann westlich entlang Linie parallel mit Land des besagten Camillo Notari 150 Fusz zu einer Ecke, dann noerlich an Prospect Avenue 20 Fusz zum Anfangsplatze. Ist dasselbe Land, uebertragen durch Annie Dougherty an Alcide Mariotti durch Deed datirt den 15. Dezember 1908 und eingetragen in Lackawanna County im Deedbuch Band 233, auf Seite 423, etc. Alles verbessert, mit einer Haelfte eines doppelten zweistockigen hoelzernen Wohnhause und Auszengebaeuden darauf.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage von Emilio Morsini gegen Alcide Mariotti. Schuld $1,-200. Interessen vom 19. Oktober 1910, Anwaltgebuehren und Kosten. Judgment No. 248, November Termin 1910. Fi. Fa. zum Januar Termin 1911.

QUINNAN, Anwalt.

Ferner:

No. 6.—Alle die Rechte, Title und Interessen des Verklagten, Ferdinand Schultz, oder Ferdenand Schultz, in und auf all die Oberflaeche oder das Grundrecht der nachfolgend beschriebenen Lot Land, gelegen an der Ecke von Euclid Avenue und Bulwer Strasze und vorne angrenzend an besagte Euclid Avenue, in der Einundzwanzigten Ward der Stadt Scranton, Lackawanna County und Staat Pennsylvania; ist Lot No. 10 im Quadrat oder Block "D" auf dem Plane von Lots bekannt als "The Tripp Farm Company's Plot of Lots," eingetragen in der Office zur Eintragung von Deeds in Lackawanna County, im Deedbuch No. 165, Seite 2. Besagte Lot ist 41.2 Fusz breit in Front, 37.4 Fusz breit hinten, und 135 Fusz lang an der suedlichen Seite und 117.98 Fusz in Tiefe an der noerdlichen Seite. Kohlen und Mineralien ausgenommen und reservirt. Alles verbessert, mit einem zweistoeckigen hoelzernen Wohnhause, Scheune und anderen Auszengebaeuden larauf.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage der Economy Building and Loan Association von Scranton, Pa., gegen Ferdinand Schultz, oder Ferdenand Schultz. Schuld $2,800. Interessen, Anwaltgebuehren und Kosten. Judgment No. 33, Januar Termin 1911. Fi. Fa. zum Januar Termin 1911.

PATRIDGE, Anwalt.

Ferner:

No. 7.—All jenes Stueck, Parzelle oder Strich Land, gelegen und seiend in dem Township Newton, Lackawanna County und Staat Pennsylvania, und begrenzt und beschrieben wie folgt, nemlich: Anfangend an einer Ecke in Linie eines Striches im Warranteenamen von Stephen King, und in Linie zwischen Strichen im Warranteenamen von James Davis und Matthias Keplin, dann entlang der Linie zwischen besagten Davis und Keplin Strichen suedlich 49 Grade, oestlich 140 Ruthen zu einer Ecke, dann noerdlich 41 Grade, oestlich 190 Ruthen zu einer Ecke in Linie zwischen den Strichen im Warrenteenamen von Matthias Keplin und William Conch, dann entlang besagter Linie noerdlich 49 Grade, westlich 76 Ruthen zu einer Ecke in der Linie von einem Striche im Warranteenamen von Rachael Knapp, dann entlang der Linie des Knapp Striches suedlich zwei Grade, oestlich 47 Ruthen zu einer Weiszeiche, dann entlang derselben suedlich 88 Grade, westlich 63 Ruthen zu einem Kastanienbaeumchen, dann entlang demselben noerdlich zwei Grade, westlich 60 2-10 Ruthen zu einer Pfosten und Steinecke, der Ecke des Knapp Striches, dann entlang demselben noerdlich 49 Grade 15 Minuten, westlich 22 5-10 Ruthen zu einer Ecke von Land beansspruchat von Joe Pulver, dann entlang der Linie besagten Landes suedlich 42 Grade 15 Minuten, westlich 80 Ruthen zu einer Ecke in Linie von Land des vorbesagten Stephen King Warrants, dann entlang dem King Warrant suedlich 70 Grade und 30 Minuten, oestlich 14 Ruthen, dann bei demselben suedlich 39 Grade, westlich 76 5-10 Ruthen zum Anfangsplatze. Enthaltend 150 Acker Land, sei dasselbe mehr oder weniger, und ist Theil eines groeszeren Striches Land vermessen im Namen von Matthias Keplin. Die Reservationen von Kohlen unter der Oberflaeche sind diegleichen wie im Deedbuch No. 81, Seite 334, etc., in und fuer Lackawanna County

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage von, ueberschrieben an H. D. Brewster, ueberschrieben an Jesse N. Wickizer und Ester P. Williams, gegen Philip E. Wickizer. Schuld $2,600. Interessen vom 13. April 1907, Anwalgebuehren und Kosten. Judgment No. 1120, September Termin 1906. Alias Fi. Fa. zum Januar Termin 1911.

TOOHEY & BEVAN, Anwaelte.

Ferner:

No. 8.—All jene gewisse Lot oder das Grundstueck, mit den darauf errichteten Gebaeuden und Verbesserungen, in der Dreizehnten Ward der Stadt Scranton, Lackawanna County und Staat Pennsylvania, beschrieben gemaesz einer Vermessung gemacht von A. B. Dunning, Vermesser, datirt den 24. April 1909, wie folgt, nemlich: Anfangend an einem Punkte an der suedoestlichen Seite einer Alley, 20 Fusz breit; besagter Punkt ist 170 Fusz entfernt von der Einmuendung der suedoestlichen Seite von besagter Alley mit der suedwestlichen Seite von New York Strasze, dann in suedwestlicher Richtung entlang besagter Alley 40 Fusz zu einer Ecke, dann in suedlicher Richtung im rechten Winkel mit der Linie besagter Alley 95 Fusz, mehr oder weniger, zu Harmony Place, dann in nordoestlicher Richtung im rechten Winkel mit Harmony Place 95 Fusz, mehr oder weniger, zum Anfangsplatze. Besagte Lot ist der hintere Theil von Lot No. 5 im Quadrat oder Block No. 312 auf dem Plane von Meylert's Addition zur Stadt Scranton. Kohlen und Mineralien reservirt den gesetzlichen Eigenthuemern derselben durch genuegende gesetzliche Bestimmungen. Alles verbessert, mit einem zweistoeckigen hoelzernen Wohnhause und Auszengebaeuden darauf.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage der United Security Life and Trust Company of Pennsylvania gegen Patrick J. Boland. Schuld $1,175.80. Interessen vom 24. Juni 1910, Anwelagebuehren und Kosten. Judgment No. 147, Oktober Termin 1910. Fi. Fa. zum Januar Termin 1910.

WOODRUFF, Anwalt.

Ferner:

No. 9.—All jene zwei gewissen Lots, Strecken oder Parzellen Land in der Stadt Scranton, Lackawanna County und Staat Pennsylvania, ausfuehrlicher begrenzt und beschrieben wie folgt, nemlich: Ist Lot No. 5 im Quadrat oder Block "D" auf dem Plane von "Prospect Place" oder der "Frances Ann Griffin Addition to the City of Scranton;" ferner ein Streifen Land, der 15 Fusz in Breite und ein Theil von Lot No. 14 in besagtem Quadrat oder Block "D" auf dem besagten Plan von "Prospect Place" oder der "Frances Ann Griffin Addtition to the City of Scranton" ist. Besagter Streifen grenzt an Lot No. 5 an der nordwestlichen Seite. Besagter Strich oder Parzelle Land ist begrenzt an der nordwestlichen Seite von Land des Aaron Kennedy; die besagten Lots Lands haben eine totale Front von 62 Fusz an Sumner Avenue, jetzt Silver Avenue genannt, dieselbe Breite hinten, unu sind 115 Fusz in Tiefe; mit dem Rechte, zehn Fusz in Front der Vorderlinie besagter Lot an Sumner oder Silver Avenue zu gebrauchen fuer Veranda, Kellerweg oder Vorfenster; die Vermessung der Tiefe der Lot beginnt 10 Fusz innerhalb der Linie des Seitenweges an Sumner Avenue. Ist dasselbe Land, welches beschrieben ist in them Deed von Charles Tropp und Frau und Andrew Ruane, datirt —— November 1894 und ist eingetragen in besagten County im Deedbuch No. 121, Seite 561; ferner im Deed von Esther Evans et. al., an besagten Andrew Ruane, datirt 7. Juni 1901 und eingetragen im Deedbach No. 192, Seite 352. Kohlen und Mineralien ausgenommen und reservirt. Alles verbessert, mit einem zweistoeckigen hoelzernen Wohnhause, mit Anbau, und Auszengebaeuden darauf.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage der Economy Building and Loan Association gegen Helen Ruane, Wittwe, P. J. Ruane, Vormund fuer Mary T. Ruane, John J. Ruane Andrew P. Ruane, Loretta Ruane, Beatrice Ruane und Thomas Ruane, minderjaehrige Kinder des verst. Andrew Ruane. Schuld $200. Interessen vom 29. November 1910, Anwaltgebuehren and Kosten. Judgment No. 415, November Termin 1910. Fi. Fa. zum Januar Termin 1911.

PARTRIDGE, Anwalt.

Ferner:

No. 10.—Alle die Oberflaeche oder das Grundrecht in und auf all jene gewisse Lot Land, liegend und seiend in der Einundzwanzigten Ward der Stadt Scranton, Lackawanna County und Staat Pennsylvania, begrenzt und beschriben wie folgt: Is Lot No. 25 im Quadrat oder Block No. 8 auf dem Plane von Lots bekannt als "Farr's Ideal Home Sites," eingetragen im Kartenbuche No. 2, Seite 889 Besagte Lot miszt 40 Fusz in Front an Dorothy Strasze, dasselbe hinten, und 136 Fusz in Tiefe zu einer Alley zum oeffentlichen Gebrauch, wie auf besagter Karte verzeichnet. Und ist derselbe Strich oder Parzelle Land, uebertragen an James E. Waldron durch Deed von John R. Farr et. ux., eingetragen in Lackawanna County im Deedbuch No. 213, Seite 14. Verbessert mit einem einfachen zweistoeckigen hoelzernen Wohnhause und Auszengebaeuden.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage von Thomas P. Daniels gegen James E. Waldren, mit Nachricht an Charles F. Herr, Exekutor. Schuld $3,200. Interessen vom 9. November 1910, Anwaltgebuehren und Kosten. Judgment No. 768, November Termin 1910. Fl. Fa. zum Januar Termin 1911.

MUMFORD, Anwalt.

Ferner:

No. 11.—All jene gewissen Lots, Strecken oder Parzellen Land, mit den darauf errichteten Gebaeuden oder Vermessungen, gelegen in Hyde Park, in der Stadt Scranton, Lackawanna County und Staat Pennsylvania, bekannt als Lots No. 11 und 12 im Block No. 25 und vorne angrenzend an Jackson Strasze, und ist jede derselben 25 Fusz in Front bei 150 Fusz in Tiefe, laut einer Karte oder Plane betitelt "Price and Pancoast's Addition to the City of Scranton, Pennsylvania." Ist dasselbe Eigenthum, welches Michael Gavin et. ux., durch Urkunde mit dem Datum des 31. Januar 1895 und eingetragen in der oOffice zur Eintragung von Deeds in und fuer Lackawanna County im Deedbuch No. 124, Seite 99 etc., bewilligte und uebertrug an Ann Kullberg in fee. Ausgenommen sind Kohlen und Mineralrechte. Verbessert, mit einem zweistoeckigen hoelzernen Wohnhause und Auszengebaeuden darauf.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage von Harry T. Stoddart, Receiver der Eastern Union Building and Loan Society, gegen Henry Walters, Administrator der Hinterlassenschaft der verst. Ann Kullberg und Charles Kullberg, Axel Kullberg, Andrew Kullberg. Schuld $960. Interessen vom 30. November 1910, Anwaltgebuehren und Kosten. Judgment No. 750, Oktober Termin 1910. Lev. Fa. zum Januar Termin 1911.

BROWNING, Anwalt.

Ferner:

No. 12.—All jener gewisse Strich Land, gelegen in der Zweiundzwanzigten Ward der Stadt Scranton, Lackawanna County und Staat Pennsylvania, begrenzt und beschrieben wie folgt: Ist Lot No. 4 im Block No. 7 an der suedlichen Seite von Sloan Avenue, wie verzeichnet auf der Karte der Keystone Land Company. Besagte Lot ist 40 Fusz in Front an Sloan Avenue und 145 Fusz in Tiefe zu einer Court fuer oeffentlichen Gebrauch, 14 Fusz breit. Besagte Lot is rechtwinklig in Form, wie verzeichnet auf der Karte der Keystone Land Company, eingetragen in Lackawanna County im Deedbuch No. 142, auf Seite 261, nebst den Zubehoeren; dies ist diesselbe Lot, uebertragen durch die Keystone Land Company an Beatrice Mulherin und Michael P. Judge, durch Deed datirt den 20. Januar 1905 und eingetragen im Deedbuch No. 213, auf Seite 587, und diselbe uebertragen durch Quit-claim Deed durch Michael P. Judge und Mary Ann Judge, seine Frau, an die vorbesagte Beatrice Mulherin durch Deed datirt den 17. April 1908. Reservirend, indessen, all Kohlen und Mineralien unterhalb der Oberflaeche wie dieselben reservirt sing durch die Lackawanna Iron and Coal Company in dem Deed an die Keystone Land Company. Alles verbessert, mit einem doppelten zweistoeckigen, und basement, hoelzernen Wohnhause.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage von W. K. Beck gegen P. Mulherin. Schu.d $4,000. Intressen vom 1. Oktober 1910, Anwaltgebuehren und Kosten. Judgment No. 778, November Termin 1910. Fi. Fa. zum Januar Termin 1911.

SHURTLEFF, Anwalt.

All das genannte Eigenthum wird nur gegen Baarzahlung verkauft.

P. F. Connor, Scheriff.

Scheriffsamt, Scranton, Pa., Donnerstag, den 8. Dezember 1910.

Silverstone,

Augenlicht Spezialist,

225 Lackawanna Avenue.

hat soeben die allerneuesten Dessins in Finger und Augengläser Einfassungen erhalten. Lasset hohe Preise euch nicht von unserem optischen Parlor abschrecken. Unser Motto ist: „Schneller Verkauf und kleine Profite." Wir duplizieren Lensen auf kurze Notiz. Größte Linie von künstlichen Menschenaugen immer an Hand.

Peter Stipp,

Baumeister und Contraktor,

Office, 327 N. Washington Avenue.

Fabrikant von hohlen Cement Bauquadraten. Steinbrüche in Scranton und White Haven. Alle in das Baufach einschlagenden Arbeiten werden schnell und billigst ausgeführt.

Cementböden in Kellern und Seitenwege eine Spezialität.

Beide Telephone

George J. Keiper. Henry Bockroth

Keiper & Bockroth.

Plumbing, Dampf und Heißwasser Heizer, Blech- und Eisenblech-Arbeiter.

Dachrinnen, Dächer, Oberlichter und Heizapparate aufgesetzt und reparirt.

Office und Werkstätte:

205 Forest Court, nahe der M. & M. Bank.

Neues Telephon—Werkstätte, 1850; Wohnung, 704.

F. Stipp & Co.,

Allgemeine Contraktoren und Baumeister,

Ecke Price Straße und Newton Road

Reparaturen jeder Art. Beide Telephone.

Intendantenweisheit.

Der Dichter Friedrich Hebbel brachte eines Tages dem Theaterdirektor Laube ein neues Stück mit dem Titel „Genofeva". Laube las das Stück in einem Zuge, fand es gut und legte es dem damaligen Chef der Hoftheater, den Intendanten Grafen Lamforonski, vor. Dieser ließ, kaum daß er den Titel gelesen hatte, den Dichter rufen und herrschte ihn mit den Worten an: „Wie können Sie denken, daß ich im Burgtheater ein Stück geben werde, in dem die heilige Genofeva eine Rolle spielt?"

Hebbel nahm schweigend sein Manuskript, in dem von der heiligen Genovefa mit keinem Worte die Rede war, zurück und ging.

Sein erster Gang war natürlich zu Laube, dem er sein Herz ausschüttete.

„Wissen Sie was," sagte Laube, „setzen Sie auf das Blatt den Titel „Maria Magdalena" und reichen Sie das Stück nach Ablauf eines Monats wieder ein."

Hebbel befolgte diesen Rath, und eine Woche, nachdem er dem Intendanten die Arbeit übergeben hatte, ließ ihn dieser wieder rufen und empfing ihn äußerst freundlich mit den Worten: „Ihr neues Stück gefällt mir sehr gut. Das ist doch etwas ganz anderes als diese alten Genofevageschichten!"

Eine Riesenhöhle.

In den österreichischen Alpen ist eine solche kürzlich entdeckt und erforscht worden.

Eine riesige Höhle unter dem Dachstein ist vom österreichischen Verein für Höhlenkunde jüngst entdeckt worden.

Der Eingang liegt in der Nähe der verlassenen Angeralpe bei Obertraun, 1500 Meter über dem Meere. Eine Gesellschaft von sieben Herren und eine Dame begab sich wohlausgerüstet in diese Höhle. Sie fand Spuren früherer Versuche, in die Höhle einzudringen. Hinter dem Eingang zeigte sich zunächst eine Vorhalle, die noch matt vom Tageslicht erleuchtet und von einem eisigen Luftzug durchweht war. Sie verlief in einen faßförmigen hohen Tunnel, offenbar durch die Erosionsthätigkeit mächtiger Wassermassen entstanden. Auf seinem Grunde befand sich eine zwei Meter tiefe schluchtartige Rinne, die sich das allmählich verrinnende Wasser in einer späteren Periode noch gegraben haben muß, mit einzelnen Becken, in denen klares Wasser stand. Nach ungefähr 300 Meter Entfernung vom Eingang kam man an einen tiefen Abgrund. Rechts von diesem gelangte man durch einen aufsteigenden Gang und dann durch einen 50Meter hohen, steil aufwärts führenden, an der Sohle durch einen kleinen Bach ausgehöhlten Tunnel in ein wahres Labyrinth von steil aufwärts führenden Stollen und Schächten, die sich schwer zugänglich erwiesen und dem Vordringen der früheren Besucher Halt geboten hatten. Einer der Stollen, anfangs eng, bald von tropfsteingeschmückten Kammern unterbrochen, wurde durchklettert über steile Stufen und tiefe Wasserlöcher. Er endete in einen langen niedrigen Gang, dieser führte einen halben Kilometer abwärts. Beim Austritt stand die Gesellschaft plötzlich in einer Riesenhalle, deren Boden mit trockenen gesprungenen Lehmplatten bedeckt war. Weitere riesige Gewölbe schlossen sich an. In einem der größten fand man einen 80 Meter hohen Schuttkegel, der von einem Deckeneinsturz herrührte. Von hier aus erschließen sich nach allen Seiten Hallen und Gänge. Die meisten aber brechen unmittelbar vor schauerlichen Abgründen ab, an deren Erforschung sich die Gesellschaft nicht mehr wagte.

Eine Mitleids-Satistik.

Das psychologisch recht interessante Problem des Mitleids bei Kindern hat W. Boeck durch eine Rundfrage der Lösung näher zu bringen gesucht und veröffentlicht nun die Antworten in einem kleinen Buche. Er hatte 139 Fragebogen zuverlässigen, an kritisches Beobachten gewöhnten Leuten übersandt, sodaß bewußte und unbewußte Täuschungen oder Uebertreibungen nach Möglichkeit ausgeschlossen wurden. Das Ergebniß dieser Rundfrage waren die nachstehenden Thatsachen: Aeußerungen des Mitleids hat man an Kindern schon in deren erstem Lebensjahre beobachtet. Am häufigsten und stärksten sind diese Aeußerungen zwischen dem dritten und fünften Lebensjahre. Auffallend, namentlich von Lehrern vielfach beobachtet, ist das Zurücktreten des Mitleidsaffektes in oder nach dem zwölften Jahre. Ferner prüfte man bei den 630 mitgetheilten Fällen (es handelte sich um 348 Knaben und 282 Mädchen im Alter von einem bis zwölf Jahren) den Gegenstand des Mitleids. In 358 Fällen galt es Menschen, in 207 Fällen Thieren. Pflanzen oder leblose Gegenstände, wie z. B. Puppen kamen mit einer ungleich niedrigeren Zahl an die Reihe. Recht interessant ist es, daß unter den Menschen die Mutter es war, die am häufigsten bemitleidet wurde. Erst an zweiter Stelle kam der Vater, und am dürftigsten wurden die Geschwister bedacht.

Die Sporenzahl der Pilze.

Welch' ungeheure Fortpflanzungsmöglichkeit die Pilze eigentlich haben, dafür mögen einige Beispiele zeugen, die in der „Science" mitgetheilt werden. Ein Champignon produzirt demnach ungefähr 2000 Millionen Sporen, ein „Corpinus comatus" etwa 5000 Millionen, ein „Polyporus squamosus" gegen 11,000 Millionen, und eine andere Art, die „Lycopedon giganteus" genannt wird, sogar sieben Billionen. Aber die Natur treibt mit den Sporen eine ungeheure Verschwendung, und nur wenige haben Aussicht, zur Entwicklung zu kommen. Aus einer Billion Sporen von „Polyporus squamosus" entwickelt sich vielleicht ein einziger Pilz. Die Sporenmassen, die dieser Pilz in einem Gewächshause ausstreute, erfüllten wolkenartig die Luft. Die Dauer der Sporenausstreuung ist verschieden. Sie währt bei den verschiedenen Arten einige Stunden bis 16 Tage. Viele Pilze, die monate- oder jahrelang trocken aufbewahrt wurden, könn[...] durch Anfeuchten wieder bele[...]en, und der Sporenfall be[...] von Neuem.

Es [...] Beglückenderes für einen [...] unbedingte Ergeben[...]blichen Gemüths. [...]. v. Humboldt.)

Eine feine

Taschenuhr oder Diamant

macht eine künstlerische Einfassung, den Träger verschönernd.

Probirt unsere schönen Termine:

$25.00—$1.00 die Woche.
$50.00—$1.00 die Woche.
$100.00—$2.00 die Woche.

Wir bezahlen Fahrgeld innerhalb einem Kreise von 25 Meilen für einen Kunden, der einen Ankauf von $10 oder darüber macht. Baar oder Kredit.

Bee Hive Jewelry Co.,

417 Spruce Straße.

Offen, Samstag Abend.

Zaudert nicht länger!

Das Wetter wird kälter.

Sprechet vor und besichtigt unseren eleganten Vorrath von Männer und Knaben

Anzüge und Ueberröcke.

Die Preise sind recht.

KRAMER BROS.,

325 Lackawanna Avenue.

W. F. Vaughan,

Grundeigenthum

Gekauft, Verkauft, Vermiethet.

Office, 421 Lackawanna Avenue,

Scranton, Pa

Deutsch gesprochen.

Alt Heidelberg.

Restauration:

A la Carte, Table d'hote

von 12—2 Uhr Nachmittags.

Importirte und hiesige Biere. Feine Liquöre und Cigarren. Separate Gesellschaftszimmer.

Albert Zenke, Eigenth.

206—210 Penn Avenue.

Lohmann's . . . . Restaurant,

323 und 325 Spruce Straße.

St. Louis Anheuser-Busch, Stroudsburg und C. Robinson Biere. Berliner Weißbier. Von Weinen und Liquören werden nur die erprobtesten Marken geführt. Bester Porter und Ale.

Warme und kalte Speisen

zu jeder Tageszeit. Alle Delikatessen der Jahreszeit. Eine reichhaltige Auswahl der besten Cigarren.

Ignatz Zmeidopf.

Hermann Gogolin,

Besitzer des

„Hermann Cafe's,"

318—320 Spruce Straße,

(neben dem Hotel Jermyn.)

Hiesiges und importirtes Bier stets frisch an Zapf. Feinste Liköre und Cigarren.

Während des Tages warmer Lunch, ebenso Samstag Abends.

Jakob Geiger, [...]

817 Cedar Avenu[...]

Händler in

Geiger's „Punch" ([...]

„Solid Comfort[...]

die allen Liebhabern e[...] varre bestens zu em[...] ich eine volle Au[...] tabak, Pfeifen u[...]